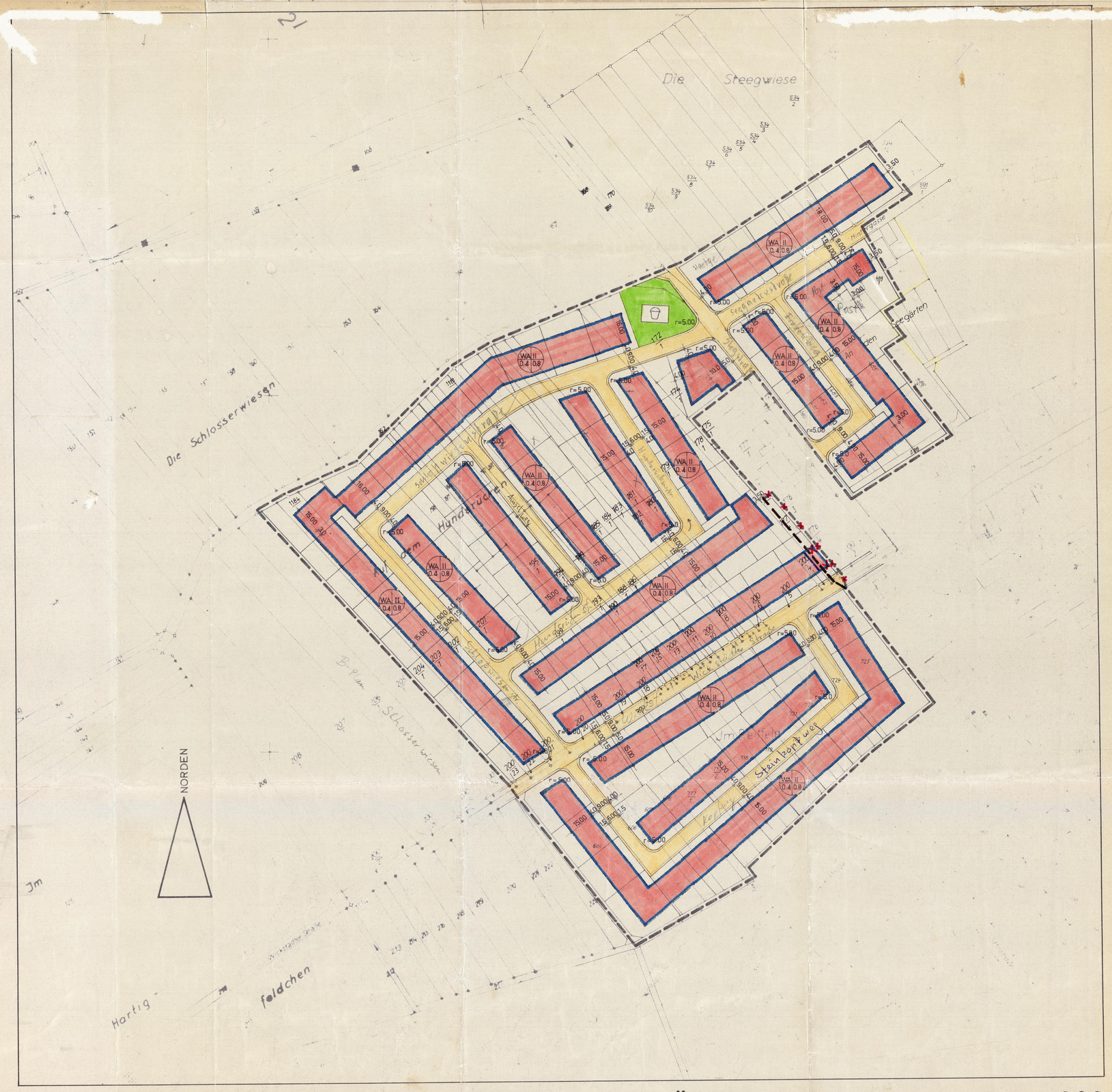
PLANZEICHEN (NACH PLANZEICHENVERORDNUNG)
Es gilt die Planzeichenverordnung
1968 BGBL IS 1238



TEXT ZUM BEBAUUNGSPLAN:

Die Mindestgrösse der Bagrundstücke beträgt ca 520 qm

Die Höhe der strassenseitigen Einfriedigung darf 1.10 m, gemessen von der Bürgersteigoberkante, nicht überschreiten. Garagen sind an der seitlichen Grundstücksgrenze zu errichten und müssen von der Strassengrenze mind. 5.00 m Abstand haben.

Begründung für die Herausnahme der Festsetzung:
Die rot umrandete Festsetzung auf dem Bebauungsplan kann nicht genehmigt werden, weil sie die Stellung der Garagen nicht eindeutig festlegt.

ART DER NUTZUNG:

WA	=	Allg. Wohngebiet offene Bauweise nur Einzelhäuser zulässig
II	=	Höchstgrenze 2 Geschosse
0.4	=	Grundflächenzahl
0.8	=	Geschossflächenzahl
	=	Geltungsbereichsgrenze
	=	geplante Grundstücksgrenze
	=	Baugrenze
	=	Kinderspielplatz
	=	Verkehrsfläche

FLORSTADT KREIS FRIEDBERG - BEBAUUNGSPLAN AUF DEM HUNDSRÜCKEN - MASSTAB 1 : 1000

GEM. BBAUG. §§		GEM. BBAUG. §§	OFFENGELEGT	GEM. BBAUG. §§	ALS SATZUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG VON	GEM. BBAUG. §§	GENEHMIGUNGSVERMERK DES REGIERUNGSPRÄSIDENT, DARMSTADT	GEM. BBAUG. §§	OFFENGELEGT
9 – 12	HESSISCHE LANDESGESELLSCHAFT MBH GEMEINNÜTZIGE ... FLURBUCHEREIEN STÄDTISCHE ... KULTIVIERUNG FRANKFURT/MAIN ... TELEFON 28021 BEARBEITET ... GEPRÜFT DATUM: 8.5.72	2 ABS. 6	VON 12. Juni 1972 BIS 14. Juli 1972 GEMEINDE FLORSTADT WETTERAUKREIS Der Gemeindevorstand Florstadt Volkmann	10	FLORSTADT AM 13. Sept. 1972 BESCHLOSSEN. GEMEINDE FLORSTADT WETTERAUKREIS Der Gemeindevorstand Florstadt Volkmann	11	Mit Ausnahme der mit umrandeten Festsetzung Genehmigt mit den Auflagen der Vfg. vom 25. April 1973 Az. V/3 - 610 d 04/04 Darmstadt, den 25. April 1973 Der Regierungspräsident In Auftrag Kuhn	12	VON BIS

DER BEBAUUNGSPLAN IST NUR MIT DEM TEXTLICHEN TEIL GÜLTIG!

ES WIRD BESCHEINIGT DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM KATASTER DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS ÜBEREINSTIMMEN.

Friedberg/H. DEN 18. April 1973
KATASTERAMT
im Auftrage
Schütz